



1. Mitteilungen

Mitteilung des Gemeinderatspräsidenten

Gemeinderatspräsident Hanspeter Schmid (BDP) begrüsst die Mitglieder des Gemeinderates und des Stadtrates sowie den Medienvertreter und das Publikum zur 21. Sitzung der Legislaturperiode 2014-2018. Er orientiert, dass die Einladung zur Sitzung mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt und im Glattaler als amtliches Publikationsorgan veröffentlicht wurde.

Es werden keine Einwände gegen die Reihenfolge der Traktanden erhoben.

Der Ratspräsident bittet die Anwesenden nach den Schlussformalitäten noch einen Moment sitzen zu bleiben, da die Jugendmusik ein paar Musikstücke spielen wird, um die letzte Sitzung seines Amtsjahrs ausklingen zu lassen.

Neue Geschäfte seit dem 6. März 2017

Der Stadtrat hat folgende neuen Geschäfte überwiesen:

- Teilrevision Nutzungsplanung Bahnhof Nord, Wangen-/Überlandstrasse und Flugfeldquartier
- Jahresrechnung 2016
- Geschäftsbericht 2016

Diese Geschäfte werden derzeit durch die GRPK resp. KRL vorberaten.

Folgende politische Vorstösse bzw. Beantwortungen des Stadtrates sind neu beim Ratsbüro eingegangen:

- Interpellation Flavia Sutter und Brigitte Kast (beide SP/Grüne) „Einschätzungspraxis der Abteilung Steuern“ - Beantwortung des Stadtrates
- Interpellation Flavia Sutter (SP/Grüne) „Niederschwellige Sozialberatung“ - Beantwortung des Stadtrates
- Interpellation Tanja Walliser (SP/Grüne) „Vorwürfe gegenüber ORS häufen sich“

Fraktions- und persönliche Erklärungen

Reto Heeb (CVP)

„Mit Freude hat die CVP-Fraktion in der Medienmitteilung des Stadtrates vom 21. April 2017 zur Kenntnis genommen, dass die Kinder- und Jugendarbeit Dübendorf (KJAD) diesen Sommer die Möglichkeit bekommt, das Projekt „Dübi-Island“ auf der Brache auf dem Leepüntareal als Zwischennutzung umzusetzen. Mit diesem Projekt können Kinder und Jugendliche die kommenden Sommermonate in einer sinnvollen Weise ihre Freizeit bei kreativen Bauwerken und mit Gartenarbeit verbringen. Die KJAD wird die Kinder und Jugendlichen tat- und fachkräftig unterstützen. Nur zu gut erinnert sich die CVP-Fraktion an die stark ablehnende Haltung des Stadtrates auf das Postulat 182/2012 von Stefan Kunz (SP/JUSO/Grüne). Dieses hat bereits vor vier Jahren eine Zwischennutzung auf dem Leepünt-Areal, in zum Teil ähnlicher Form, gefordert. Die CVP hatte dieses Postulat bereits dazumal als interessante und sympathische Lösung für eine Zwischennutzung empfunden und darum das Postulat auch unterstützt. Die Gründe, warum der Stadtrat nun von seiner ablehnenden Haltung abkommt, kann der Medienmitteilung nicht entnommen werden. Sie sind aber auch nicht so wichtig. Wir fordern den Stadtrat auf, weiterhin durch innovative und mutige Entscheidungen für Alt und Jung die Lebensqualität in Dübendorf positiv zu gestalten, indem er genau solche Projekte unterstützt. So können wir den Horizont bezüglich der zukünftigen Nutzung des Leepünt-Areals erweitern. Und so wird es dann hoffentlich auch möglich sein, kreative Alternativen zu den Plänen einer 08/15-Überbauung zu entwickeln. Vor allem begrüssen wir, dass mit solchen Projekten unsere Jugend und deren Familien unterstützt werden. Die CVP freut sich bereits jetzt auf weitere solche Anträge und Medienmitteilungen des Stadtrates.“



Die Richtigkeit bescheinigt

Beatrix Pelican
Gemeinderatssekretärin